

Beschlüsse

der VI. Tagung der 26. Landessynode
vom 18. bis 21. Mai 2022

1. KIRCHENGESETZE u. a.

1.1 1. Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenverfassung

Nach Beratung des vom Landeskirchenamt vorgelegten Kirchengesetzesentwurfes im Planungsausschuss, im Jugendausschuss und im Rechtsausschuss Beratung und zwei Abstimmungen in der 27. Sitzung am 20. Mai 2022 und in der 28. Sitzung am 21. Mai 2022 mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit.

- Aktenstücke Nr. 16 B und Nr. 16 D -

1.2 Kirchengesetz zur Neuregelung des Kirchenvorstandswahlrechts

Nach Beratung des vom Landeskirchenamt vorgelegten Kirchengesetzesentwurfes im Planungsausschuss, im Jugendausschuss und im Rechtsausschuss Beratung und zwei Abstimmungen in der 27. Sitzung am 20. Mai 2022 und in der 28. Sitzung am 21. Mai 2022.

- Aktenstücke Nr. 16 A und Nr. 16 C -

1.3 Kirchengesetz über den Rechtshof

Nach Beratung des vom Landeskirchenamt vorgelegten Kirchengesetzesentwurfes im Rechtsausschuss Beratung und zwei Abstimmungen in der 28. Sitzung am 21. Mai 2022.

- Aktenstücke Nr. 40 B und Nr. 40 C -

1.4 Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über die Zustimmung zu der Vereinbarung zwischen den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland über die Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen

Nach Beratung des vom Landeskirchenamt vorgelegten Kirchengesetzesentwurfes im Rechtsausschuss Beratung und zwei Abstimmungen in der 28. Sitzung am 21. Mai 2022.

- Aktenstück Nr. 52 -

1.5 Kirchengesetz zur Erleichterung der Aufstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen für die Jahre 2010 bis 2021

Nach Beratung des vom Landeskirchenamt vorgelegten Kirchengesetzesentwurfes im Finanzausschuss Beratung und zwei Abstimmungen in der 28. Sitzung am 21. Mai 2022.

- Aktenstück Nr. 56 -

- 1.6 6. Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung der Verordnung mit Gesetzeskraft zur Sicherung der Handlungsfähigkeit der kirchlichen Körperschaften
Bestätigung der vom Landessynodalausschuss vorgelegten Verordnung gemäß Artikel 71 Absatz 2 der Kirchenverfassung in der 24. Sitzung am 18. Mai 2022.

- Aktenstück Nr. 61 -

2. WORT DER LANDESSYNODE

Einstimmiger Beschluss in der 25. Sitzung am 19. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Antrag der Synodalen Schmid-Waßmuth u. a. betr. Wort der Landessynode zum Krieg in der Ukraine (Aktenstück Nr. 62):

*Wir verurteilen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.
Wir sind entsetzt über die damit einhergehenden Kriegsverbrechen.
Wir stellen uns an die Seite der ukrainischen Bevölkerung und derer in Russland, die sich für den Frieden einsetzen.
Wir beklagen das menschliche Leid, das durch den Krieg entsteht.*

Wir ringen um den richtigen Weg zum gerechten Frieden. Und wir halten fest: "Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein." Dieses Wort von Kirchen aus der ganzen Welt aus dem Jahr 1948 hat seine Gültigkeit bis heute nicht verloren.

Wir nehmen ein sehr vielfältiges Engagement in den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen, Einrichtungen und Diensten der hannoverschen Landeskirche für Geflüchtete aus der Ukraine wahr. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir beten für die, die sich einbringen, dass sie einen langen Atem bewahren. Nicht nur Tafeln, Schulen und Kindertagesstätten geraten an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Hier braucht es von kirchlicher wie politischer Seite weiter und mehr Unterstützung.

Wir denken darüber hinaus an die Menschen im globalen Süden, die ebenfalls unter den Folgen des Krieges leiden.

Wir glauben weiterhin, dass ein gerechter Frieden möglich ist. Wir rufen zu Gott:

*Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten,
es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn Du, unser Gott, alleine.*

Die Pressestelle der Landessynode wird gebeten, das Wort der Landessynode in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

3. AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR MISSION UND ÖKUMENE

Weiterentwicklung des "Fonds Missionarische Chancen" (FMC) zur "Initiative: Missionarische Aufbrüche" (I:MA)

Beschlüsse in der 24. Sitzung am 18. Mai 2022 auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag der Synodalen Brümmer:

1. Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausschusses für Mission und Ökumene betr. Weiterentwicklung des "Fonds Missionarische Chancen" (FMC) zur "Initiative: Missionarische Aufbrüche" (I:MA – Aktenstück Nr. 54 A) zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Finanzausschuss, der Landessynodalausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten, bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für die Jahre 2023 und 2024 die in diesem Aktenstück aufgezeigten notwendigen Finanzmittel in die beiden Haushalte zu beraten und einzustellen.

- vgl. auch Nr. 4.11 -

4. AUF ANTRAG DER MITGLIEDER DER LANDESSYNODE

4.1 Bericht des Herrn Landesbischof

Beschluss in der 26. Sitzung am 19. Mai 2022 auf Antrag des Synodalen Creydt:

Der Bericht des Herrn Landesbischof wird allen Ausschüssen der Landessynode als Material überwiesen.

4.2 Überprüfung der Anzahl der Rechtsträger in einem Kirchenkreis

Beschluss in der 23. Sitzung am 18. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 F, Ziffer 7) auf Antrag des Synodalen Müller-Brandes:

Der Planungsausschuss, der Rechtsausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten zu prüfen, welche Vor- und Nachteile es hat, die Zahl der Rechtsträger deutlich zu verringern. Geprüft werden soll dabei, ob die Reichweite der Rechtsträgerschaft des Kirchenkreises genutzt werden kann, um die Anzahl der Körperschaften des öffentlichen Rechts mit dem damit verbundenen Aufwand deutlich zu verringern, ohne dass die Eigenständigkeit einer Kirchengemeinde verloren geht.

Der Landessynode soll über das Ergebnis der Prüfung zeitnah berichtet werden.

4.3 Verwaltungsreform

Beschlüsse in der 23. Sitzung am 18. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 F, Ziffer 7) auf Antrag des Synodalen Müller-Brandes:

1. Das Landeskirchenamt wird um Vorlage eines Konzeptes für eine Verwaltungsreform gebeten, da dringender Handlungsbedarf besteht und bereits 17 Kirchenkreise entsprechende Anträge an die Landessynode gestellt haben. Genehmigungsvorbehalte müssen massiv abgebaut und das Konzept soll deutlich vor dem Jahr 2027 umgesetzt werden.

2. Das Landeskirchenamt wird gebeten, den Themenkomplex "Verwaltungsreform" ebenfalls als Thema in den Zukunftsprozess der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers aufzunehmen.

4.4 Fundraising-Konzept für die hannoversche Landeskirche

Beschluss in der 23. Sitzung am 18. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 F, Ziffer 16) auf Antrag der Synodalen Hollung:

Das Landeskirchenamt wird in Zusammenarbeit mit dem Haus kirchlicher Dienste (hier insbesondere mit dem Fachbereich Fundraising) gebeten, ein Fundraising-Konzept für die gesamte hannoversche Landeskirche zu erarbeiten und dem Öffentlichkeitsausschuss zu berichten.

Der Landessynode soll während der nächsten Tagung im November 2022 berichtet werden.

4.5 Entwicklung der Funktionspfarrstellen in der hannoverschen Landeskirche

Beschluss in der 23. Sitzung am 18. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 F, Ziffer 23) auf Antrag des Synodalen Hannemann:

Der Ausschuss für kirchliche Mitarbeit wird gebeten, die Entwicklung des prozentualen Anteils von Funktionspfarrstellen (PdL) im Verhältnis zu den Gemeindepfarrstellen zu beraten und der Landessynode hierzu zu berichten.

4.6 Klimaschutz in der hannoverschen Landeskirche

Beschlüsse in der 26. Sitzung am 19. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Klimaschutz in der hannoverschen Landeskirche verbindlich gestalten; Chancen und Herausforderungen (Aktenstück Nr. 33 A)

4.6.1 Auf Antrag der Synodalen Dr. Siegmund:

1. *Die Landessynode nimmt die Vorlage eines vorläufigen Arbeitspapiers zu verbindlichen Regelungen im Klimaschutz zur Kenntnis. Sie begrüßt die Bestrebungen des Landeskirchenamtes, einen Beteiligungsprozess zu dieser Thematik zu initiieren. Ziel ist es, mögliche Regelungen frühzeitig auf Akzeptanz und Praxistauglichkeit zu prüfen. Der Landessynode ist während ihrer VII. Tagung im November 2022 erneut zu berichten.*
2. *Das Aktenstück Nr. 33 A wird dem Umwelt- und Bauausschuss zur Beratung überwiesen.*

4.6.2 Auf Antrag der Synodalen Furche:

Der Umwelt- und Bauausschuss (federführend) und der Finanzausschuss werden gebeten, die folgenden Punkte zu beraten:

- *baldmöglichste Umsetzung der Vorhaben der Projektgruppen 3 bis 5*
- *Verringerung der Hürden bei Genehmigungsverfahren (z.B. Photovoltaik-Anlagen auf Gebäudedächern mit Denkmalschutz)*

- *Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzes mit Mitteln des Rücklagen- und Darlehensfonds*
- *Verzicht auf die Datenerhebung und Überwachung bei den kirchlichen Gebäuden durch die Kirchenämter*

4.7 Nachhaltige Ernährung während der Tagungen der Landessynode

Beschluss in der 27. Sitzung am 20. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Klimaschutz in der hannoverschen Landeskirche verbindlich gestalten; Chancen und Herausforderungen (Aktenstück Nr. 33 A) auf Antrag der Synodalen Potempa, ergänzt durch einen Zusatzantrag der Synodalen Kahmann:

Zukünftige Synodaltagungen werden im Zeichen der nachhaltigen Ernährung ausgerichtet und deshalb wird zu den Mahlzeiten nur noch vegetarische Kost angeboten. Dieses Vorgehen soll während der nächsten beiden Tagungen getestet werden; nach diesen zwei Erprobungen soll erneut abgestimmt werden.

4.8 Nutzung von Solarenergie auf Dächern kirchlicher Gebäude

Beschluss in der 27. Sitzung am 20. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Klimaschutz in der hannoverschen Landeskirche verbindlich gestalten; Chancen und Herausforderungen (Aktenstück Nr. 33 A) auf Antrag der Synodalen Kleinhans:

Der Umwelt- und Bauausschuss (federführend), der Finanzausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten, die Voraussetzungen zur Nutzung von Solarenergie, insbesondere durch Photovoltaik- und Solarthermieranlagen, auf Dächern kirchlicher Gebäude zu schaffen. Dabei sind mindestens die folgenden Punkte zu prüfen:

- *finanzielle Unterstützung der Gebäudeeigentümer in der Anschaffung, z. B. über zinsgünstige Darlehen*
- *Unterstützung der Gebäudeeigentümer beim Verkauf des erzeugten Stromes durch Beratung und, wo nötig, Rechtsvorschriften und Gesetze*
- *Benennung von Ansprechpersonen für erste Wirtschaftlichkeitsabschätzungen*
- *Bereitstellung von Fachplanern*

Der Landessynode ist während ihrer VII. Tagung im November 2022 zu berichten, um mögliche Fördermaßnahmen beschließen zu können.

4.9 Christlicher Religionsunterricht an niedersächsischen Schulen

Beschlüsse in der 28. Sitzung am 21. Mai 2022 auf Antrag der Synodalen Schröder, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Dr. Krarup:

1. Die Landessynode nimmt den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Christlicher Religionsunterricht – ein Modell für den konfessionellen Religionsunterricht in Niedersachsen (Aktenstück Nr. 50 A) zustimmend zur Kenntnis. Sie teilt die Auffassung des

Landeskirchenamtes, dass es angemessen ist, den Weg zu einem Christlichen Religionsunterricht an niedersächsischen Schulen weiterzugehen, sofern im Beratungsprozess keine neuen Einsichten eingebracht werden, die den Weg des Christlichen Religionsunterrichtes grundsätzlich in Frage stellen.

2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, dem Bildungsausschuss und dem Ausschuss für Theologie und Kirche sowie der Landessynode fortlaufend über den weiteren Prozess zu berichten.*

4.10 Vokation für Religionslehrkräfte

Beschluss in der 28. Sitzung am 21. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Christlicher Religionsunterricht – ein Modell für den konfessionellen Religionsunterricht in Niedersachsen (Aktenstück Nr. 50 A) auf Antrag der Synodalen Garbade:

Der Bildungsausschuss wird gebeten, die Vokation für Religionslehrkräfte zu beraten und zu prüfen, inwiefern Religionslehrkräfte bestmöglich in ihrem Tun unterstützt und Angebote verstärkt werden können.

Das Landeskirchenamt wird gemeinsam mit der Geschäftsstelle der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen gebeten zu prüfen, inwiefern eine Vereinfachung der Anmeldung zur Vokations-tagung bzw. noch weitergehendere Automatisierungen umgesetzt werden können.

Der Landessynode ist zu berichten.

4.11 Verknüpfung der "Initiative: Missionarische Aufbrüche" (I:MA) mit dem Zukunftsprozess

Beschluss in der 24. Sitzung am 18. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Mission und Ökumene betr. Weiterentwicklung des "Fonds Missionarische Chancen" (FMC) zur "Initiative: Missionarische Aufbrüche" (I:MA - Aktenstück Nr. 54 A) auf Antrag des Synodalen Surborg:

Der Ausschuss für Mission und Ökumene wird gebeten zu prüfen, ob und wie spätestens zur Zwischenevaluation im Jahr 2026 eine Einbindung in den Zukunftsprozess erfolgen kann.

- vgl. auch Nr. 3 -

4.12 39. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2025 in Hannover

Beschluss in der 27. Sitzung am 20. Mai 2022 auf Antrag des Synodalen Berndt, ergänzt durch Zusatzanträge:

Die Landessynode nimmt den Bericht des Landeskirchenamtes betr. 39. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2025 in Hannover (Aktenstück Nr. 57) zustimmend zur Kenntnis und überweist ihn dem Jugendausschuss (federführend), dem Ausschuss für Kirchenmusik und Kultur, dem Ausschuss für Mission und Ökumene sowie dem Bildungsausschuss zur Beratung.

4.13 Förderprogramm "Attraktives Gemeindebüro"

Beschluss in der 24. Sitzung am 18. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Zwischenbericht des Landeskirchenamtes betr. Förderprogramm "Attraktives Gemeindebüro" (Aktenstück Nr. 58) auf Antrag des Synodalen Hannemann, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Rossi:

Der Planungsausschuss (federführend), der Finanzausschuss und der Ausschuss für kirchliche Mitarbeit werden gebeten zu prüfen, wie und in welcher Höhe die im Aktenstück Nr. 58 genannten Mittel für das Projekt "Attraktives Gemeindebüro" im Haushalt für die Jahre 2023 und 2024 eingestellt werden können.

4.14 Neufassung der Kirchenkreisordnung

Beschluss in der 24. Sitzung am 18. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Landeskirchenamt vorgelegten Entwurf der Neufassung der Kirchenkreisordnung (Aktenstück Nr. 59) auf Antrag des Synodalen Rossi, ergänzt durch Zusatzanträge der Synodalen Niewisch-Lennartz, Kempe und Engelmann:

Das Aktenstück Nr. 59 sowie die Redebeiträge der Aussprache dazu werden dem Planungsausschuss (federführend), dem Rechtsausschuss, dem Ausschuss für kirchliche Mitarbeit und dem Diakonieausschuss zur Beratung überwiesen.

4.15 Kirchengesetz über begleitende Rechtsänderungen zur Neufassung der Kirchenkreisordnung

Beschluss in der 24. Sitzung am 18. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Landeskirchenamt vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes über begleitende Rechtsänderungen zur Neufassung der Kirchenkreisordnung (KKO-Begleitgesetz – Aktenstück Nr. 59 A) auf Antrag des Synodalen Rossi:

Das Aktenstück Nr. 59 A sowie die Redebeiträge der Aussprache dazu werden dem Planungsausschuss (federführend) und dem Rechtsausschuss zur Beratung überwiesen.

4.16 Konfirmand*innenarbeit

Beschluss in der 27. Sitzung am 20. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Konfirmand*innenarbeit (Aktenstück Nr. 60) auf Antrag des Synodalen Berndt, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Dr. Krarup:

Das Aktenstück Nr. 60 wird dem Jugendausschuss (federführend) und dem Ausschuss für Theologie und Kirche zur Beratung überwiesen.

4.17 Jugendsynode

Beschluss in der 27. Sitzung am 20. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über die stattgefundene Jugendsynode auf Antrag des Synodalen Berndt:

Alle Beiträge und Ergebnisse der Jugendsynode werden allen Ausschüssen der Landessynode und der Landesjugendkammer als Material sowie den synodalen Ausschüssen zur Beratung unter Federführung des Jugendausschusses überwiesen. Der Landessynode ist zu berichten.

4.18 Kirchenmusik im Zukunftsprozess

Beschluss in der 25. Sitzung am 19. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den mündlichen Bericht des Vorsitzenden des Koordinierungsrates zum Stand des Zukunftsprozesses in der hannoverschen Landeskirche auf Antrag des Synodalen Preuß:

Der Finanzausschuss (federführend) und der Landessynodalausschuss werden mit Blick auf den Zukunftsprozess gebeten zu prüfen, ob und inwieweit etwaige KW-Vermerke im Bereich der Stellenpläne der Kirchenmusik der Landeskirche ausgesetzt werden können.

Das Landeskirchenamt wird gebeten, dem Ausschuss für Kirchenmusik und Kultur dazu die für seinen Fachbereich relevanten Haushaltsplanentwürfe vorzulegen, um eingehend darüber zu beraten und Empfehlungen oder entsprechende Begründungen abgeben zu können. Diese Ergebnisse sind dem Finanzausschuss und dem Landessynodalausschuss rechtzeitig vor den laufenden Haushaltsberatungen vorzulegen.

4.19 Erkundungsworkshop Kirchenmusik

Beschluss in der 25. Sitzung am 19. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den mündlichen Bericht des Vorsitzenden des Koordinierungsrates zum Stand des Zukunftsprozesses in der hannoverschen Landeskirche auf Antrag des Synodalen Preuß:

Der Ausschuss für Kirchenmusik und Kultur wird gebeten, im Rahmen des Zukunftsprozesses einen Erkundungsworkshop Kirchenmusik zu initiieren.

4.20 Andere Finanzierungsmöglichkeiten für die Kirche und neue Formen der Mitgliedschaft in Kirche

Beschluss in der 25. Sitzung am 19. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den mündlichen Bericht des Vorsitzenden des Koordinierungsrates zum Stand des Zukunftsprozesses in der hannoverschen Landeskirche auf Antrag der Synodalen Lührs:

Das Zukunftsprozess-Team im Landeskirchenamt und der Ausschuss für Theologie und Kirche werden gebeten, sich mit anderen Finanzierungsmöglichkeiten für die Kirche und neuen Formen der Mitgliedschaft in Kirche zu beschäftigen.

4.21 Förderung evangelischer Kindertagesstätten

Beschluss in der 25. Sitzung am 19. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den mündlichen Bericht des Landeskirchenamtes betr. Der Krieg in der Ukraine – Diakonie-Katastrophenhilfe vor Ort und Herausforderungen für Gesellschaft und Kirche auf Antrag der Synodalen Szameitat:

Der Diakonieausschuss (federführend) und der Finanzausschuss werden gebeten, die Förderung der Kindertagesstätten durch die hannoversche Landeskirche zu beraten und eine Regelung zu finden, die diese Einrichtungen zukunftsfähig erhält, z. B. durch

- *Überprüfung der Ausbildungskapazitäten der eigenen Fachschulen,*
- *Einsatz für eine zeitgemäße Ausbildung mit Ausbildungsvergütung durch die zuständigen Stellen im Landeskirchenamt und im Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e. V.,*
- *Überprüfung der landeskirchlichen Finanzierung, inwieweit sie das evangelische und religionspädagogische Profil angemessen stärkt.*

4.22 Der Krieg in der Ukraine

Beschluss in der 25. Sitzung am 19. Mai 2022 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den mündlichen Bericht des Landeskirchenamtes betr. Der Krieg in der Ukraine – Diakonie-Katastrophenhilfe vor Ort und Herausforderungen für Gesellschaft und Kirche auf Antrag des Synodalen Wolf:

*Der mündliche Bericht des Landeskirchenamtes wird dem Diakonieausschuss zur Beratung überwiesen.
Der Landessynode ist über den Stand der Beratungen und der Situation zu berichten.*

5. BESCHLÜSSE ZU ANTRÄGEN UND EINGABEN

5.1 ANTRÄGE

Beschlüsse in der 27. Sitzung am 20. Mai 2022

- 5.1.1 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Hildesheimer Land-Alfeld vom 23. Februar 2022
betr. Entscheidung über die Aufhebung der Residenzpflicht von Pastorinnen und Pastoren im Einvernehmen mit dem Kirchenkreisvorstand
Überwiesen an den Ausschuss für kirchliche Mitarbeit zur Beratung
- Aktenstück Nr. 9 D, I 1 -
- 5.1.2 Antrag der Kirchenkreissynode des Ev.-luth. Kirchenkreises Harzer Land vom 18. Februar 2022
betr. Bezahlung von Prädikantinnen und Prädikanten bei der Durchführung von Beerdigungen
Überwiesen an den Ausschuss für kirchliche Mitarbeit zur Beratung
- Aktenstück Nr. 9 D, I 2 -

5.2 Vom Präsidenten gemäß § 45 Absatz 3 der Geschäftsordnung überwiesene Anträge

- 5.2.1 Antrag der Kirchenkreissynode des Ev.-luth. Kirchenkreises Münden vom 24. November 2021
 betr. Verwaltungsreform in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Überwiesen an den Finanzausschuss und den Planungsausschuss als Material
 - Aktenstück Nr. 9 D, II 1 -
- 5.2.2 Antrag der Kirchenkreissynode des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck vom 24. September 2021
 betr. Verwaltungsreform in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Überwiesen an den Finanzausschuss und den Planungsausschuss als Material
 - Aktenstück Nr. 9 D, II 2 -

5.3 EINGABEN

Beschlüsse in der 27. Sitzung am 20. Mai 2022

- 5.3.1 Eingabe der Frau Johanne Lüttermann-Weinreich, Moormerland, vom 22. Januar 2022
 betr. Kirche und Corona-Maßnahmen; Impfpapell der Landessynode
Überwiesen an den Diakonieausschuss und den Öffentlichkeitsausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 H, I 1 -
- 5.3.2 Eingabe der Frau Ulrike Blum, Moringen, vom 23. Januar 2022
 betr. Kirche und Corona-Maßnahmen; Impfpapell der Landessynode
Überwiesen an den Diakonieausschuss und den Öffentlichkeitsausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 H, I 2 -

6. WAHLEN

in der 28. Sitzung am 21. Mai 2022

6.1 ERGÄNZUNGSWAHLEN IN AUSSCHÜSSE DER LANDESSYNODE

Ausschuss für kirchliche Mitarbeit

- a) ausgeschieden: *Verena Dierks*
Andreas Hannemann
- b) gewählt: *Petra Utermöller*
 - Aktenstück Nr. 8 J, I 1 -

6.2 WAHLEN IN GREMIEN DER LANDESKIRCHE

6.2.1 Ausschuss für entwicklungsbezogene Bildung und Publizistik (ABP)

- a) zu wählen: *ein Mitglied der Landessynode*
- b) gewählt: *Dr. Karin Köhler*
 - Aktenstück Nr. 8 J, II 1 -

6.2.2 Interner Beratungskreis für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2025

- a) zu wählen: *ein Mitglied der Landessynode, möglichst aus dem Jugendausschuss*
- b) gewählt: *Daniel Küchenmeister*
- Aktenstück Nr. 8 J, II 2 -

6.2.3 Steuerungsgruppe "#Kirchenverwaltung 2030"

- a) zu wählen: *je ein Mitglied aus dem Finanzausschuss und aus dem Planungsausschuss*
- b) gewählt: *Marie-Luise Brümmer
Dr. Fritz Hasselhorn*
- Aktenstück Nr. 8 J, II 3 -

6.2.4 Planungsgruppe "Klimaziele verbindlich gestalten"

- a) zu wählen: *je ein Mitglied aus dem Finanzausschuss und aus dem Rechtsausschuss sowie zwei Mitglieder aus dem Umwelt- und Bauausschuss*
- b) gewählt: *Prof. Dr. Uwe Morgner
Dr. Fritz Hasselhorn
Torben Salm
Knut Laemmerhirt*
- Aktenstück Nr. 8 J, II 4 -

7. OHNE BESONDERE BESCHLUSSFASSUNG VERHANDELT

In der 28. Sitzung am 21. Mai 2022

Mündlicher Zwischenbericht des Landeskirchenamtes
betr. Neustrukturierung der Baufachverwaltung in der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers; Sachstand und Perspektiven

gez. Dr. Kannengießer
Präsident der Landessynode
